

Ein sicherer Sieg: 20 zu Null!

Freudenberg Sealing Technologies nutzt CNC-Maschinen, in denen PTFE-Material mit sehr spitzen und scharfen Messern bearbeitet wird. Wenn die Mitarbeitenden die Maschine umrüsten, reinigen oder Werkzeuge austauschen, verfügen sie nur über wenig Bewegungsraum. Es besteht die Gefahr, dass sie mit Händen oder Armen an den Messern hängen bleiben und sich verletzen. Arzt- oder Krankenhausbesuche sind häufig die Folge.

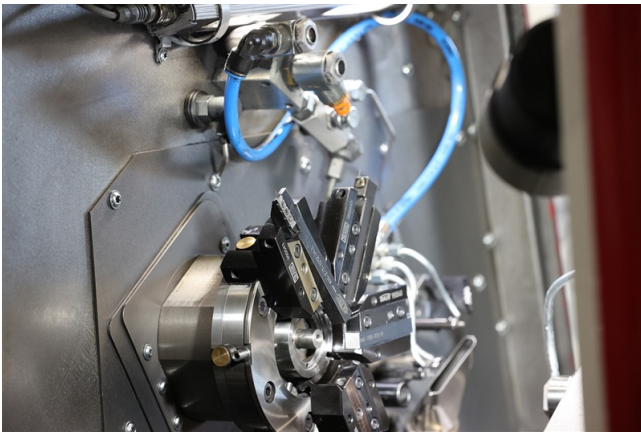
Sicherheitshandschuhe boten selbst in der höchsten Schutzklasse keinen Schutz. Eine magnetische Abdeckung war zwar stabiler, aber die Messer gingen kaputt, wenn sie die Abdeckung berührten. Ein interdisziplinäres Team fand die Lösung: ein exakt an die verschiedenen Messerhalterungen angepasster Kunststoffschutz, der Messer und Werkzeuge sicher abdeckt und sich leicht handhaben lässt.

Das Team entwarf deshalb Kunststoffabdeckungen für Messerhalterungen, die die Klinge bei manuellen Eingriffen abdecken. So können die Mitarbeitenden ungefährdet agieren. Die Abdeckungen lassen sich auf einem eigenen 3D-Drucker fertigen. Seitdem die Sicherung im Einsatz ist, gab es in dem Pilotbereich keine Schnittverletzung. Zuvor waren es etwa 20 pro Jahr.

2024

Jahr: **2024**
Kategorie:
Kontakt: **Freudenberg FST GmbH**

Reichelsheim



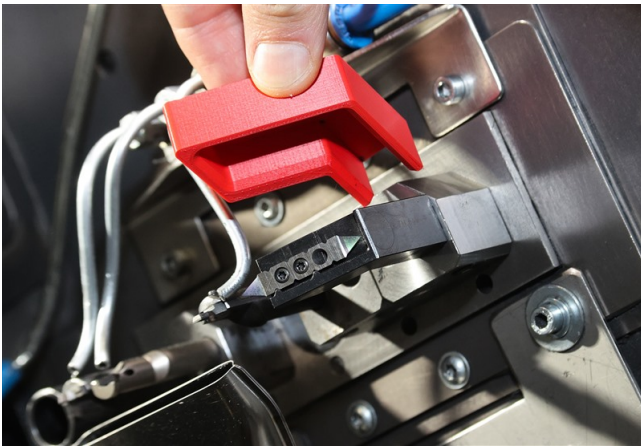
Ein Blick in die Maschine zeigt den geringen Bauraum, der für Rüsttätigkeiten zur Verfügung steht.



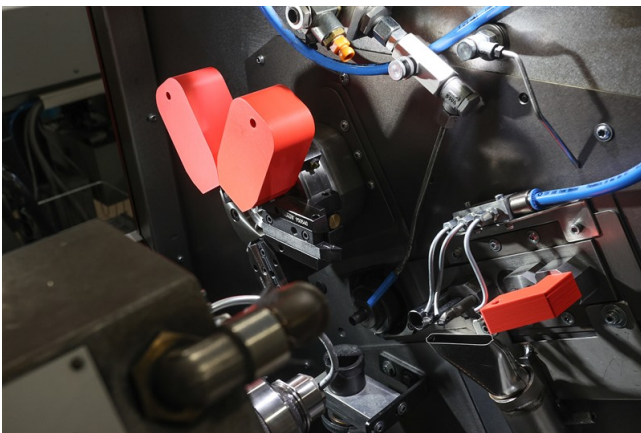
Es besteht die Gefahr, dass sich die Mitarbeitenden an den extrem scharfen Messerklingen schneiden.



Das Team aus Reichelsheim (von links): Felix Halter, Goran Odobasic, Uwe Franzmathes, Sergej Schmidt.



Die Kunststoffabdeckung lässt sich leicht über Messer und Halterung stecken und verhindert so, dass die Mitarbeitenden sich verletzen.



Seitdem die auf einem eigenen 3D-Drucker gefertigten Sicherungen im Einsatz sind, sank die Anzahl Schnittverletzungen im Pilotbereich von 20 auf null.